

17. / 18. Mai

Ambri TI



#1 Hintz - Prestige S1

Für Jannik Hintz ist die diesjährige Saison nach nur zwei Rennwochenenden bereits beendet. Leider kann er seinen Meistertitel, den er zweimal in Folge gewinnen konnte, in diesem Jahr nicht verteidigen.

Vor rund drei Wochen stürzte Jannik beim Motocross-Training schwer und zog sich dabei einen Bruch am rechten Handgelenk sowie Verletzungen an der Schulter und einer Rippe zu.

Der Fokus liegt nun auf der vollständigen Genesung. Wir wünschen ihm gute Besserung und hoffen, ihn bald wieder auf dem Motorrad zu sehen.

#798 Gräzer - Prestige S1

Während des Zeittrainings kam es zu einem schweren Sturz eines anderen Fahrers, woraufhin die Session abgebrochen wurde. Die bis dahin gefahrenen Zeiten wurden übernommen.

Nick startete somit von Startplatz 16 ins Qualifikationsrennen, in dem er eine solide Leistung zeigte und sich auf Rang 13 vorkämpfen konnte.

Im ersten Rennen erwischte er einen guten Start und konnte sich auf Platz 12 einreihen. Nach einem Sturz eines Vordermanns rückte er auf Rang 11 vor. Gegen Ende des Rennens wurde er noch von einem ehemaligen WM-Fahrer überholt und beendete das Rennen auf Platz 12.

Da ein Fahrer mit Tageslizenz vor ihm lag, wurde Nick für die Meisterschaft auf Rang 11 gewertet.

Der Start im zweiten Lauf verlief ordentlich, Gräzer reihte sich zunächst auf Platz 13 ein. Zur Rennhälfte unterlief ihm ein kleiner Fehler im Offroad-Bereich, woraufhin er zwei Plätze verlor. Durch einen Ausfall vor ihm kämpfte er sich wieder auf Rang 14 zurück. Ein technisches Problem in der vorletzten Runde zwang ihn jedoch, das Rennen auf Platz 20 zu beenden.

Tagesrang 17 (Meisterschaftswertung: Platz 16).

Nick zeigt sich trotz der Probleme motiviert für das nächste Rennen in Lignières (NE).

#5 Gall - Prestige S1

Das Rennwochenende stellte für viele Fahrer eine Herausforderung dar, da es sich um eine neue Strecke handelte. Ruedi Gall tat sich schwer, den richtigen Rhythmus zu finden und sich schnell auf die Gegebenheiten einzustellen.

Trotzdem hatte er Freude am Fahren – auch wenn es insgesamt ein eher durchgezogenes Wochenende war. Drei Stürze, darunter einer infolge eines abgebrochenen Bremshebels beim Anbremsen, wirkten sich negativ auf die Performance aus.

Rückblickend bleibt die Erfahrung, mit Blick nach vorn auf die kommenden Rennen und der **Tagesrang 22**.

#303 Grab - Challenge S2

Das Rennwochenende verlief für Cornel Grab nicht wie erhofft. Zwar erhielt er ein neues Fahrwerk, das nach anfänglicher Justierung sehr gut funktionierte, jedoch bereitete ihm die Bremse große Probleme.

Ab der Mitte der Läufe versagte diese vollständig.

Das Team arbeitet bereits an einer Lösung, um in Lignières bessere Ergebnisse erzielen zu können.

Trotz dieser Bedingungen brachte er die Rennen über die Bühne, konnte aber keine guten Resultate einfahren. Am Ende stand **Tagesrang 16**.



#728 Marti - Promo S4

Ambri war für Sven Marti das erste Supermoto-Rennen seiner Karriere – entsprechend gross war die Vorfreude.

Im freien Training konnte er sich gut an die Strecke gewöhnen, die er als sehr schön und flüssig zu fahren empfand.

Im Zeittraining versuchte er zunächst, eine solide Runde zu fahren, bevor er ans Limit gehen wollte. Doch bereits in Runde 2 stürzte er im Offroad-Bereich. Nach dem Aufrichten des Motorrads konnte er noch zwei schnelle Runden fahren und sich den zweiten Startplatz sichern. Nach einem guten Start im Qualirace setzte er sich direkt an die Spitze und gewann das Rennen mit rund zehn Sekunden Vorsprung – Pole Position für die Hauptrennen.

Im ersten Rennlauf am Sonntag wurde Sven nach dem Start in der ersten Kurve abgeräumt und fiel ans Ende des Feldes zurück. Er kämpfte sich bis auf Rang 9 vor.

Im zweiten Rennlauf gelang ihm aber dann der Holeshoot und er feierte einen Start-Ziel-Sieg.

Dank des Sieges im Qualirennen und im zweiten Lauf belegte Marti in der **Tageswertung Rang 3**.

Er bedankt sich beim Team und seiner Familie für die Unterstützung und freut sich auf die kommenden Rennen.

#3 Nyffeler - Senior

Im Zeittraining fuhr Robert Nyffeler auf Platz 8.

Im Qualifikationslauf wurde er in einen Startcrash verwickelt und kam nur schwer in Fahrt, am Ende reichte es für Rang 16.

Im ersten Rennen belegte er den 11. Rang, im zweiten Lauf kam er als Zwölfter ins Ziel.

Dies ergibt auf das gesamte Rennwochenende **Tagesrang 13**.

#377 Häfliger - Senior

Roland Häfliger tat sich im Zeittraining schwer, sich auf die schnelle und flüssige Strecke einzustellen, und belegte Platz 12.

Im Qualirace konnte er sich zunächst gut verbessern, stürzte jedoch zweimal. Aufgrund der Aufstellung startete er im ersten Rennen dennoch aus der dritten Startreihe (5er- und 4er-Blöcke) von Rang 14.

Im ersten Rennen ermöglichte ihm ein sehr guter Start, auf Platz 6 vorzufahren – dabei war er über drei Sekunden schneller als im Zeittraining.

Beim zweiten Rennen war der Start durchschnittlich, dieses blieb jedoch ohne Zwischenfälle. Er fand diesmal nicht in den gewünschten Rhythmus und beendete das Rennen auf Platz 14.

In der Wertung bedeutete das **Tagesrang 9**. Für das nächste Rennen möchte er weiter am Vertrauen zum Motorrad arbeiten.

#66 Sasse - Mechanikerrennen

Unser Teammechaniker Simon Sasse stellte sich beim Mechaniker-Rennen der Konkurrenz – und das auf dem Bike unseres ehemaligen Teammitglieds Stephan Züger.

Mit einer starken Leistung sicherte er sich den 4. Platz.